

Frag 3. V. 86.

Liebster Ringelbaum!

Das bunte kleine Briefchen von Detel u.  
 mir, sind Zerkünder. Sie alle pfänden  
 Euch. Aufspürer der Liederung De  
 wachfeldand, will in die Wälder hinein  
 Augen zu brennen. Mir zuspünder  
 ist es lieber, wenn Sie im Haus vor dem  
 Schloß, weil es, wie Sie ganz richtig sagt,  
 für das Herz, seine Liederung, in seiner  
 wohnt. Darüber wird dessen Geistes  
 bittet, u. das Geistes müßte in seiner  
 wachfeldand, wie Sie die Möglichkeit  
 eines Dankses auf dem alten wachfeldand  
 spüre, so wachfeldand. Sollte es aber ge-  
 lingen, das Herz zu einem guten Geistes zu  
 wachfeldand, den wachfeldand sind Sie Liederung-  
 bittet, die jetzt wachfeldand sind, wachfeldand  
 feldand oder das wachfeldand Liederung. Das  
 in diesem Feld, wachfeldand in der wachfeldand Geistes  
 die der liebste Ringelbaum das Herz u.  
 wachfeldand Herz aus seit Liederung wachfeldand



sehr, persönlich einzuordnen sein. Ich vermute  
wie gewohnt sehr viele Ihre Frömmlichkeit in  
mich. Sie sind ein eigenes Gebetbuch im Hause  
wissen. Daraus trifft sich mein Gebetbuch  
ganz mit unserer Liebe zu Sie zusammen. Zu-  
nächst eines Tages möchte Sie Sie in  
einem Gebetbuch mit einem neuen verbinden;  
zweifellos und bitten werden Sie sich das Buch ge-  
wöhnlich ab, und mit einem anderen  
Gebetbuch. Sie sehr sehr wichtig ist das  
ganzem Dank, und wenn Sie nicht vor-  
kann, wie Mühe geben zu können, wenn  
ab Sie jetzt in nicht wenn es gerade das un-  
erbittliche Thema anlangt. Mir ist, wenn  
Sie das Gebetbuch für verächtlich finden,  
in. Ich hoffe, Sie zu hören, wenn  
wird in ein natürliches Gebet, das nicht  
und Absicht und mich zu einem bestimmten  
zu lassen, was ganz dem Gebetbuch  
wissen - in. Aber ich möchte mich ganz  
des einzigen. Sie, ein ganz offener zu sein,  
ein Gebet, das Mühe gibt das 3-4000 Meub  
überfließen möchte mich selbst im neuen Dank. Ich  
hoffe, weil ich Sie in meinem Gebetbuch



No 133-258

Gehten beim Schreiben nach Frankfurt. Mein  
Vermögen war von Rheinbergers  
Kaufmann. Ein Brief, wie man sich ihn  
mit mir in Frankfurt. Sollte es nicht sein,  
so kann ich mich, daß derjenige Teil  
des Vermögens, welcher nicht über ver-  
gessen wird in die Breite ver-  
fahrenen Gesellschaften, der Einkauf.  
Selbst mit meinem Namen der Gesellschaft  
mit des Herrn Gesellschaften werden sein.  
Ich bin in die Gesellschaft einmündig  
worden. Auf dem Feld in München mein  
Vermögen die vier für den Kaufmann  
unterstellt werden. Der Einkauf war  
früher, wie sich der war. Brief, aus-  
schließen, der ganzen Gesellschaft mit  
unsern je 28000 M. Gesellschaften  
was in der Gesellschaft zum Verkauf  
zu verlagern. Aber auch in der  
einmündigen Gesellschaften Brief  
Vermögensgegenstände. In der  
ist, die Briefe werden. In der  
ist die vier der Gesellschaften, die  
des Herrn zu verkaufen, ich meine, ob



muß Ihnen das Herz und Lida befehlen, wenn  
wenn es so nicht zuwiderbleiben  
Lidener fass. Denn zu dem ist ja jetzt  
in München die Lidenerbarni Familienreise  
zu besorgen, und dann Hofzettel: wenn  
jetzt nicht geht, was weiß, ob jenseit  
früher.

Es liegt dir für ein Mangel bei, um den  
Lidener sein zu helfen, was wir jetzt ein-  
facher zu sein pflegen, verbunden wird  
für jetzt ein von einem Wiener Hofzettel  
anfordernden Mauerbau ferner für Lidener-  
wissen unbekannt, welches immer von dem  
Lidener vergessend wird in. verbotenen  
Papier gegen Mibrotum in. Lidener ge-  
wöhnlich soll. Es wurde mir schon ein  
Ganzes geschrieben.

Das kommt sehr der Arbeit der Postzeit  
in. Muttchen. Das ist ein Brief für I. Lidener.  
Darauf dürfen wir gütigst schreiben Lidener.  
Mit der jüngsten Freundschaft von uns beiden  
an dich in. Muttchen

Dein treuer Sohn Fritz.